



Die Robinie

Die Robinie ist eine Baumart, die ursprünglich in Nordamerika beheimatet war. Heute zählt sie zu den häufigsten weltweit kultivierten Laubbaumarten. Anfang des 17. Jahrhunderts wurde sie nach Europa eingeführt, wo sie in den südlichen und südöstlichen Ländern forstlich bedeutsam ist. Aufgrund ihrer Anpruchslosigkeit wird sie als Alternativbaumart im Klimawandel – allerdings durchaus kontrovers – diskutiert. Im neuen LWF Wissen werden in gewohnter Weise zahlreiche Aspekte dieser interessanten Baumart beschrieben – von ihrem Wert für die Biodiversität über ihre waldbauliche Behandlung bis hin zur forstlichen Nutzung im Klimawandel.

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: **Beiträge zur Robinie**. LWF Wissen 84 (2020), 80 S., 10,00 Euro (zzgl. Versandkosten). ISSN: 2198-106X



Wildnis – Wald – Mensch

Drei Stichworte stehen für die Bandbreite der Themen dieses Buches. Themen, die im Rahmen des Reallabors »Wissensdialog Nordschwarzwald« bearbeitet wurden. Anstoß dafür gab die Gründung des Nationalparks Schwarzwald im Januar 2014. Zahlreiche Debatten waren der Gründung vorausgegangen: Wie wird die Natur reagieren, wenn die Waldbewirtschaftung eingestellt wird? Was tun, wenn an den Wald gebundene Erwerbsmöglichkeiten wegfallen? Ergeben sich neue Erwerbschancen? Diese für die Entwicklung einer Nationalparkregion zentralen Fragen aufzugreifen und dabei die Potenziale der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis bei der Suche nach Antworten und Lösungen auszuloten, ist Anliegen dieses Buches.

Regina Rhodius, Monika Bachinger und Barbara Koch (Hrsg.): **Wildnis, Wald, Mensch – Forschungsbeiträge zur Entwicklung einer Nationalparkregion am Beispiel des Schwarzwalds**. Oekom-Verlag. 252 S., 32,00 Euro. ISBN: 978-3-96238-045-8



Forschungsbericht für Olaf Schmidt

Der Forstliche Forschungsbericht Nr. 218 ist als Festschrift zur Ruhestandsversetzung von LWF-Präsident Olaf Schmidt erschienen. Der Bericht ist im Arbeitskreis Forstgeschichte entstanden, der seit 28 Jahren die forstgeschichtliche Forschung bündelt und für die Verbreitung des erarbeiteten Wissens sorgt. Olaf Schmidt hat ihn über zehn Jahre lang geleitet. 35 Autorinnen und Autoren haben ihm zu Ehren 27 Beiträge verfasst,

die ein vielfältiges Bild von Bayern zeichnen. Es sind Beiträge aus vielen Landesteilen enthalten. Gerade für einen so langlebigen Gegenstand wie dem Wald ist Geschichte heimat- und identitätsstiftend. Deshalb sind solche rückblickenden Werke wichtig, weil sie am kulturellen Interesse der Menschen Anschluss nehmen und so deutlich machen, was uns nach vorne verpflichtet: nämlich den Wald auch als Kulturgut zu erhalten und zu pflegen.

Joachim Hamberger (Hrsg.): **Forum Forstgeschichte**. Forstliche Forschungsberichte München, Nr. 218, 214 S., 30 Euro. ISSN: 0174-1810, ISBN: 3-933506-49-2. Bezug über Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V.



Heimische Vögel ganz nah

Dieses Buch für »Einsteiger« beschreibt die typischen Merkmale unserer 111 häufigsten heimischen Vogelarten anhand erstklassiger Fotos. Die Kurzporträts informieren über die beste Beobachtungszeit, Status, Verbreitung, Lebensraum sowie Besonderheiten. Vogelstimmen können über QR-Codes abgerufen werden. Farbige Verbreitungskarten zeigen auf, welche Arten ganzjährig, im Winter, im Sommer oder zur Durchzugszeit anzutreffen sind.

Wolfgang Fiedler und Hans-Joachim Fünfstück: **Heimische Vögel ganz nah**. Quelle & Meyer Verlag 2020. 152 S., 9,95 Euro. ISBN: 978-3-494-01763-1



Laub- und Nadelgehölze Mitteleuropas

Das in seiner Art einmalige Standardwerk mit über 1.000 detailreichen Fotos stellt mehr als 1.000 in Mitteleuropa wildwachsende und kultivierte Laub- und Nadelgehölze vor. Hierzu gehören neben den Erkennungsmerkmalen, dem Status, der Verbreitung und den Standortansprüchen

auch Informationen über deren biologisch-ökologische Eigenschaften. Besonderen Wert haben die Autoren auf die Beschreibung und Herkunft der wissenschaftlichen und deutschen Gehölznamen gelegt. Es ist damit eine unerschöpfliche Informationsquelle für alle Beschäftigten im Forst, Landschafts- und Gartenbau sowie ein wertvoller Begleiter aller Gehölzfreunde.

Peter A. Schmidt und Ulrich Hecker: **Die wildwachsenden und kultivierten Laub- und Nadelgehölze Mitteleuropas**. Quelle & Meyer Verlag 2020. 680 S., 39,95 Euro. ISBN: 978-3-494-01800-3

Holzmerkmale der Bäume

Dieses Fachbuch wendet sich an alle, die sich beruflich mit Bäumen beschäftigen: Forstleute, Gärtner und Baumpfleger wollen anhand der äußeren Gestalt von Bäumen auf ihre innere Beschaffenheit schließen und die Ursachen bestimmter Holzmerkmale erkennen. Holztechnologien wollen die Auswirkungen ungünstiger Holzmerkmale auf die Verarbeitungseigenschaften des Holzes ausschließen oder aber günstige Holzmerkmale besonders wirken lassen. Und Botanikern und Dendrologen wird nahegebracht, wie Holzmerkmale im Baum entstehen und wie sie zu erkennen sind und sich am lebenden Baum auswirken.



Christoph Richter: **Holzmerkmale der Bäume**. DRW-Verlag Weinbrenner 2019. 360 S., 49,90 Euro. ISBN: 978-3-87181-935-3